

Zwei Schweizermeisterschaftstitel für die Athletinnen der LGKE

Zweimal Gold, viermal Bronze, und ausserdem fünf Finalplätze! Das ist die erfolgreiche Bilanz der Athletinnen und Athleten der LG Küsnacht - Erlenbach an den Leichtathletik Schweizermeisterschaften in Luzern (U20 und U 23) und in Düringen.(U16 und U18)

• Vreny Müller

Gold für Pascale Gränicher und Angela Klingler

In Luzern kam die 20jährige Pascale Gränicher aus Zollikerberg im Feld der Hoch-

springerinnen mit den misslichen Wetterbedingungen am besten zurecht. Bei strömendem Regen und Gegenwind übersprang sie die 1.65m im ersten Versuch und sicherte sich damit den Schweizermeister Titel. Sie, die in den letzten Jahren auch viele Leistungsrückschläge hinnehmen musste, durfte sich zurecht freuen über ihre erste Goldmedaille an nationalen Meisterschaften

Angela Klingler wäre gerne über die beiden Strecken 400m und 400m Hürden an den Start gegangen, aber der Zeitplan liess dies leider nicht zu. Sie entschied sich für die Hürden und wurde mit dem Meistertitel belohnt. Diesen bekam sie keineswegs ge-





schenkt, denn mit der Dritten der Schweizer Bestenliste, Petra Fontanive vom TV Unterstrass, traf sie auf eine harte Konkurrentin. In einem packenden Rennen auf nasser Bahn konnte sich Klingler schliesslich in der Zeit von 61.73s durchsetzen.

Im Dreisprung der U 20 Athleten wurde Marco Rüdisüli mit 12.90m guter Vierter. Nur wenige Zentimeter fehlten zur Medaille. Auf einen Platz auf dem Podest hatte auch Diskuswerfer Jonas Wohler gehofft. Er kam aber mit der nassen Anlage nicht zurecht und musste sich mit 37.21m und dem 7.Rang zufrieden geben.

Viermal Bronze in Düdingen FR

Auch im Freiburgerland war am Samstag das Wetter alles andere als ahletenfreundlich. Umso höher sind die Leistungen der jungen LGKE-Athletinnen und - Athleten einzu-

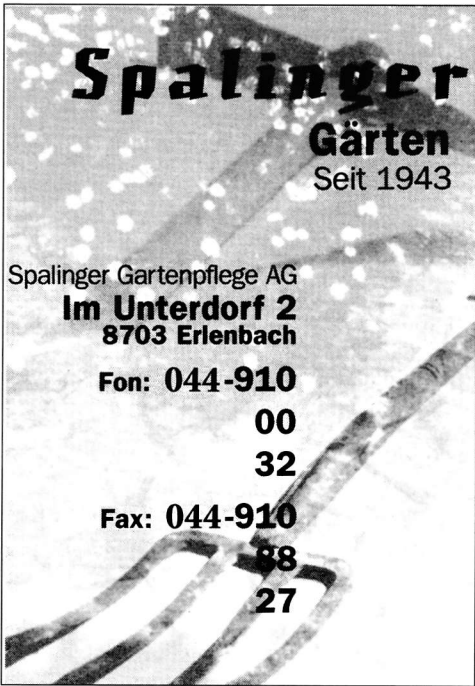
schätzen. Sie waren am wichtigsten Wettkampf des Jahres in Form und bewiesen dies mit zahlreichen guten Resultaten.

Als erste der Seeathletinnen musste Marina Müller (14) antreten. Im grossen Feld der U16 Hochspringerinnen sprang sie souverän und liess sich auch nicht vom beginnenden Regen beeindrucken. Im zweiten Versuch überquerte sie die 1.60m und wurde mit der Bronzemedaille belohnt. Auf der Höhe von 1.63m, auf welcher der Schweizermeistertitel vergeben wurde, scheiterte sie dreimal sehr knapp. Über die 80m Hürdenstrecke am frühen Sonntagmorgen überraschte Müller mit neuer persönlicher Bestzeit von 12.31s und wurde mit einem Halbfinalplatz belohnt. Dort war aber leider Endstation..Um den Final zu erreichen hätte sie unter 12.20s laufen müssen.

Gleich zwei Medaillen innert wenigen Minuten eroberte sich Nora Frey (15). Im 80m Sprintfinal hatte sie gar die Favoritenrolle inne, denn in den Vor- und Zwischenläufen hatte sie mit 10.14s die Bestzeit aufgestellt. Der Kräfteverschleiss im Dauerregen war aber für die zierliche Athletin zu gross und es reichte "nur" für Bronze. Ebenfalls den dritten Rang belegte sie in der Weitsprungkonkurrenz, welche direkt vor dem Sprintfinal ausgetragen wurde. Die Weite von 5.41m nahe an ihrer Beistleistung brachten ihr die zweite Medaille ein.

Ohne grosse Ambitionen reiste Mehrkämpferin Rahel Kessler (14) zu ihren ersten Titelkämpfen. Die Konkurrenz auf der 1000m Strecke ist äusserst hart, gibt es doch viele Athletinnen, die sich ausschliesslich aufs Laufen spezialisieren. Umso grösser ist Kesslers Leistung einzuschätzen. Nachdem sie sich im Vorlauf mit dem 3.Rang und neuer persönlicher Bestleistung für den Final qualifiziert hatte, erstaunte sie ihre Betreuer aufs Neue und lief nochmals eine Sekunde schneller. In der ausgezeichneten Zeit von 3.06.49 eroberte sie den tollen 6. Schlussrang. Auch Livia Lederer (16) konnte ihre beste Leistung des Jahres abrufen. Im Vorlauf über 300m Hürden qualifizierte sie sich mit neuer persönlicher Bestleistung von 47.06s für den Final am Sonntag. Mit dem 5.Rang an diesen Titelkämpfen kann sie sehr zufrieden sein, zumal sie nächstes Jahr, wie auch Kessler, nochmals in der gleichen Kategorie wird antreten dürfen.

Diese Meisterschaften haben einmal mehr deutlich gezeigt, dass in der LGKE gute Nachwuchsarbeit geleistet wird. Man darf in Zukunft auf weitere Spitzenresultate der Athleten vom See gespannt sein.



Spalinger
Gärten
Seit 1943

Spalinger Gartenpflege AG
Im Unterdorf 2
8703 Erlenbach

Fon: 044-910
00
32

Fax: 044-910
88
27

Heizen
mit Öl,
Gas, Erdwärme
und Sonne.

043 277 30 30



Bänninger
Zolliker

Heizungsbau aller Systeme – Auswechseln von Heizkesseln
– Reparaturen – Boiler/Tankrevisionen – Alternativ-Heizsys-
teme – Service-Abonnemente – Pikettdienst 24 Stunden